



Donau-Universität Krems: Neuer Universitätslehrgang für Veranstaltungssicherheitsmanagement.

Veranstaltungen sicher managen

An der Donau-Universität Krems startet im Wintersemester 2015 ein neuer Universitätslehrgang, der Managementaufgaben und -methoden für die Sicherheit von Veranstaltungen vermittelt.

Duisburg, 24. Juli 2010: Bei der „Loveparade 2010“ kam es im Zugangsbereich der Veranstaltung zu einem Gedränge: 21 Besucher starben, über 500 weitere wurden verletzt. Am 4. Dezember 1999 brach bei einer Snowboard-Veranstaltung im Bergisel-Skisprungstadion in Innsbruck Panik aus. Fünf junge Menschen starben. In beiden Fällen wurden den Veranstaltern schwerwiegende Fehler in der Veranstaltungsplanung vorgeworfen.

Veranstaltungen erfolgen oft an unkonventionellen Orten. Das macht das Sicherheitsmanagement zu einer herausfordernden Aufgabe. Ein ganzheitliches Sicherheitskonzept ist unabdingbar für die Sicherheit der Veranstaltungsbesucher.

Die Relevanz und Aktualität dieses Themas haben die Donau-Universität Krems veranlasst, eine umfassende Ausbildung für die Managementaufgaben der Veranstaltungssicherheit zu entwickeln. Der neue Lehrgang „Veranstaltungssicherheits-Management (CP)“

beginnt am 28. September 2015, umfasst drei Modulwochen und dauert zwei Semester (30 ECTS-Punkte). Er behandelt umfassend alle Aspekte der Sicherheit und geht auf neue Entwicklungen und Erkenntnisse ein.

„Neben der unumgänglichen Aus- und Weiterbildung im operativen Bereich, wie zum Beispiel dem Ordnerdienst, ist es vor allem notwendig, im Managementbereich Kompetenz auf akademisch-wissenschaftlichem Niveau zu schaffen“, sagt Michael Zoratti, Geschäftsführer der *SecureLINE Sicherheitsges.m.b.H* und Lehrgangsberater an der Donau-Universität Krems.

Der berufsbegleitende Universitätslehrgang soll die wesentlichen Fähigkeiten zur Entwicklung von lösungsorientierten Veranstaltungssicherheits-Managementkonzepten und deren Umsetzung praxisnah vermitteln. Zu den Inhalten zählen Veranstaltungssicherheits-Management, Veranstaltungsrecht, Information und Kommunikation, Crowd-

Management, Crowd-Dynamics und Veranstaltungssicherheitskonzepte.

Zielgruppe des Lehrgangs sind Event-Manager, Veranstalter, Betreiber von Veranstaltungsstätten, Sicherheitsverantwortliche internationaler Organisationen, Consulter, Sicherheitsdienstleister und Behördenvertreter.

Voraussetzung für die Zulassung zum Lehrgang ist die allgemeine Universitätsreife oder die Gewerbeberechtigung in einem sicherheitsrelevanten Gewerbe. Zusätzlich dazu ist eine mindestens zweijährige facheinschlägige Berufserfahrung nachzuweisen.

Bewerber können auch zugelassen werden, wenn sie aufgrund einer sonstigen Ausbildung und aufgrund einer mindestens fünfjährigen einschlägigen Berufspraxis über eine Qualifikation verfügen, die von Personen mit allgemeiner Universitätsreife oder mit der genannten Gewerbeberechtigung erwartet werden kann.

www.donau-uni.ac.at/vsm